

Inhaltsverzeichnis

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Einleitung	17
a) Thema: Was im Hintergrund steht	17
b) Gegenstand: Was ich untersuche	21
c) Zielsetzung und Fragestellungen	23
d) Umfang, Beschränkungen und Aufbau.....	25
e) Begrifflichkeiten	28
f) Forschungsstand.....	30
g) Methodologische Basis	40
Paratextanalyse: Paratexte als rahmende Narrative	40
Interviews	45
Wissenschaftliche Bewertung von Interviews.....	45
Interviewfragen	48
Forschungsprozess und Position der Forscherin bei den ethnographischen Interviews.....	50
1 Theoretischer und konzeptueller Rahmen	55
1.1 Theoretische Basis.....	55
1.2 Konzeptuelle Basis	57
1.2.1 Neuschreibung einer Literatur in der Zielkultur.....	57
1.2.2 Repräsentation als metonymische Auswahl	59
1.3 Erweiterung des Konzepts: Struktur des Buchmarktes und Handlungspartner in der Übersetzungskultur.....	61
1.3.1 Agierende Personen und Institutionen des Marktes aus übersetzungswissenschaftlicher Sicht	62

1.3.2	Agierende Personen und Organisationen des Marktes aus buchwissenschaftlicher Sicht: Sind Bücher Kultur- oder Marktgüter?.....	67
1.3.3	Agierende Personen des Marktes aus übersetzungskultureller Sicht: Übersetzungslandschaft als Übersetzungskultur	74
2	Kontextueller Hintergrund: Historischer Abriss und aktueller Stand der Übersetzungspraxis aus dem Türkischen.....	79
2.1	Subventionen als Widerstand gegen Asymmetrie.....	80
2.2	Übersetzungsverständnis im Ausgangsliteratursystem.....	85
2.2.1	Die Türkei als Untersuchungsfeld der Übersetzungsgeschichte..	85
2.2.2	Das TEDA-Projekt.....	91
2.2.2.1	Kulturkritische Züge.....	93
2.2.2.2	Nicht-belletristische TEDA-Übersetzungen: Ausgewählte Beispiele	99
2.2.2.3	Ein besonderer Fall in belletristischen TEDA-Übersetzungen: Spätosmanische Literatur in deutscher Übersetzung	103
2.2.2.4	Ob Übersetzer „türkophil“ sind: Die Stellung und Rolle von Übersetzern im Rahmen von TEDA.....	111
2.3	Übersetzungsverständnis im Zielliteratursystem	115
2.3.1	Historischer Überblick über die Übersetzungskultur	115
2.3.1.1	Kritische Würdigung älterer und neuerer türkischer Literatur in deutscher Übersetzung	115
2.3.1.2	Historischer Wandel der Übersetzungslandschaft....	121
2.3.2	Neuer Fokus auf Übersetzungen aus dem Türkischen	126
2.3.2.1	Das Projekt „Türkische Bibliothek“	126
2.3.2.2	Die TüB als Übersetzerschule: Die Stellung und Rolle der Übersetzer im Rahmen der TüB	138
2.3.3	TEDA auf dem deutschsprachigen Buchmarkt	146
2.3.3.1	Literaturübersetzungen von TEDA in Zahlen.....	146

2.3.3.2	Von TEDA subventionierte Verlage in der aktuellen Verlagslandschaft	148
2.3.4	Neuschreiber der türkischen Literatur: Wie und von wem wird die Literatur zugänglich gemacht?.....	164
2.3.4.1	Antreibende Personen auf dem Zielmarkt.....	164
2.3.4.2	Paratextverfasser als Neuschreiber.....	182
2.4	Resümee: Publikationstätigkeiten im Spannungsfeld der idealisierten und der marktorientierten Kulturgüter	187
3	Übersetzungen auf dem Zielmarkt	193
3.1	Werke der sowohl im TEDA- als auch im TüB-Projekt vertretenen Autoren.....	194
3.1.1	Paratextuelle Bezüge der nur im Rahmen der TüB und von TEDA übersetzten Autoren	197
3.1.1.1	Memduh Şevket Esendal	197
3.1.1.2	Murathan Mungan	198
3.1.2	Paratextuelle Bezüge bei bereits übersetzten Autoren	198
3.1.2.1	Halide Edip Adivar.....	198
3.1.2.2	Sabahattin Ali	199
3.1.2.3	Ahmet Hamdi Tanpınar	203
3.1.2.4	Adalet Ağaoğlu.....	207
3.1.3	Paratextuelle Bezüge der Werke von sowohl in den Projekten als auch unabhängig erschienenen Autoren.....	208
3.1.3.1	Ahmet Ümit	208
3.1.3.2	Oğuz Atay.....	210
3.1.3.3	Murat Uyrkulak	215
3.1.3.4	Aslı Erdoğan	216
3.2	Ausgeschlossene Werke	220
3.2.1	Die ins TüB-Corpus nicht aufgenommenen Werke	222
3.2.1.1	Bit Palas (Der Bonbonpalast)	222
3.2.1.2	Tutunamayanlar (Die Haltlosen)	225

3.2.1.3	Geschichte der türkischen Literatur in Dokumenten..	230
3.2.1.4	Titeländerungen bei der TüB.....	231
3.2.2	Die von TEDA abgelehnten Werke.....	235
3.2.2.1	Gezi – Eine literarische Anthologie	235
3.2.2.2	Karabibik und Yalnız Efe (Der einsame Rebel).....	236
3.2.2.3	Und über Tatavla fällt Schnee	237
3.3	Reihenpublikationen.....	240
3.3.1	„Edition ‚türkische Klassiker‘“ des Manzara Verlags.....	240
3.3.2	„Reihe türkische Literatur“ des Literaturca Verlags	247
3.3.3	„Türkische Bibliothek“ als eine Reihe des Unionsverlags.....	252
3.3.4	„Manesse Bibliothek der Weltliteratur“ als Reihe	255
3.4	Neuübersetzungen und Neuauflagen	261
3.4.1	Neuübersetzungen.....	268
3.4.1.1	Vatan Yahut Silistre.....	268
3.4.1.2	Ömer’in Çocukluğu	271
3.4.1.3	Tante Rosa	274
3.4.2	Neuauflagen	277
3.4.2.1	Patasana	278
3.4.2.2	Der wundersame Mandarin	279
3.4.2.3	Murtaza.....	280
3.4.2.4	Die zarte Rose meiner Sehnsucht	282
3.4.2.5	Die Madonna im Pelzmantel	283
3.4.2.6	Behzat Ç. – jede berührung hinterlässt eine spur	285
3.4.2.7	Nacht und Nebel	288
3.5	Anthologien und Sammelbände.....	290
3.5.1	Anthologien und Sammelbände früher und heute	292
3.5.2	Sammelbände bei TEDA	298
3.5.3	Anthologien in der TüB	299
3.6	Resümee: Wie ist die Stellung der ins Deutsche übersetzten türkischen Literatur auf dem Buchmarkt?.....	306

4 Exkurs:	311
4.1 Nationalliteratur, Weltliteratur, türkische Literatur:	
Was ist das überhaupt?	311
4.2 Was repräsentieren die Akteure?	
Aktuelle Beispiele auf dem Übersetzungsmarkt	317
5 Schlussbetrachtungen: Fazit und Ausblick	327
5.1 Allgemeines	327
5.2 Die diskursiv-metonymische Ebene von Subventionen und	
die neue Verlagslandschaft	330
5.3 Neue Übersetzer	336
5.4 Alte Poetik	338
5.5 Weitere Forschungen	343
Literaturverzeichnis	345
a) Primärliteratur	345
Monographien, Anthologien und belletristische Titel	345
Vor- und Nachworte sowie weitere Peritexte	357
b) Sekundärliteratur	362
c) Interviewverzeichnis	376
Interviews im Jahre 2016	376
Interviews im Jahre 2017	376
Interviews im Jahre 2018	376
d) Online-Quellen	377
Internetdokumente.....	377
Verlagshomepages sowie Zitate aus Online-Quellen	377

Anhang I.....	383
Anhang II	395
Anhang III.....	397
Anhang IV	399
Anhang V.....	400
Abstract	404
Özet	405